

Pressemitteilungen

247/2023 **Spanisch lernen im Intensivkurs an der VHS**

Terminwiederholung; PM 230/2023

2. Bürgerbeteiligung: Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt

**Welche Entwicklungsvarianten wollen die Castrop-Rauxeler rund um Bunker und
Münsterplatz?**

Pressemitteilung 247/2023

Spanisch lernen im Intensivkurs an der VHS

Die Volkshochschule bietet einen vierwöchigen Spanisch-Intensivkurs für Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse an. Der Kurs beginnt am Dienstag, 13. Juni. An vier Dienstagen und vier Donnerstagen wird jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, Spanisch gesprochen und gelernt.

Für den Beruf, den nächsten Urlaub oder ein bevorstehendes Auslandssemester in Spanien – der Intensivkurs ist ideal für alle, die schnelle Erfolge anstreben. Dabei sollen die Freude am Lernen und der Spaß in der Gruppe nicht fehlen. Mit abwechslungsreichen Methoden werden in kurzer Zeit wichtigsten sprachlichen Grundlagen erworben.

Insgesamt werden 18 Unterrichtsstunden angeboten. Das Entgelt beträgt 86 EUR. Weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 02305 / 54884-10, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de sowie im Internet unter www.vhs-castrop-rauxel.de.

Terminwiederholung; PM 230/2023

2. Bürgerbeteiligung: Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt

Welche Entwicklungsvarianten wollen die Castrop-Rauxeler rund um Bunker und Münsterplatz?

Eine attraktivere Innenstadt ist das Ziel der städtebaulichen Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt, also des Bereichs rund um Bunker, Münsterplatz und ehemaligem Postgelände. Mit den Ergebnissen der ersten Bürgerbeteiligung, bei der im Herbst 2022 Ideen, Hinweise und Anregungen gesammelt wurden und in unterschiedliche Entwicklungsvarianten eingeflossen sind, kehrt die Stadtverwaltung nun zurück zu den Bürgerinnen und Bürgern, um sie erneut nach ihrer Einschätzung zu fragen.

Am Samstag, 3. Juni, ist der Bereich Stadtentwicklung und Statistik der Stadtverwaltung von 10.00 bis 14.00 Uhr auf dem Castroper Marktplatz beim KliMarkt vor Ort, um die entwickelten Varianten vorzustellen. Hier können Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler der Stadtverwaltung ihre Meinungen und Anmerkungen für eine bevorzugte Variante mit auf den Weg geben. Von 11.30 bis 13.00 Uhr gibt es die Gelegenheit die Pläne intensiver mit Stadtbaurätin Bettina Lenort und dem Planungsbüro zu diskutieren. Dabei werden die Ideen der Bürger zeichnerisch aufgegriffen und vor Ort skizziert.

Innenstädte verändern und entwickeln sich. Mit dem Umfeld des Münsterplatzes mit dem Bunker und dem ehemaligen Postgebäude bieten sich im nordwestlichen Bereich der Innenstadt mögliche Entwicklungspotenziale und die Chance, diesen Raum aufzuwerten. Für das Projekt „Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt“ hat die Stadt Castrop-Rauxel eine Förderung aus dem Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW 2022 erhalten, so dass der Planungsprozess beginnen konnte. Es soll so ein Konzept entwickelt werden, das eine Grundlage zur Stärkung der Innenstadt als multifunktionalen Ort bildet, der Einkaufen, Arbeiten, Wohnen, Verkehr und Freizeit miteinander vereint und einen Rahmen für die städtebauliche Entwicklung der Fläche aufzeigt.